VOLLEYBALL

Verfolger Tele2 musste Federn lassen. Hanka Kotounova war einmal mehr eine „Bank" am Netz. Nur selten konnten ihre Angriffe geblockt werden. FOTOS: ZIERLINGER/www.sportfotos.at

LANDESLIGA DAMEN / Trotz zweier Niederlagen zum Grunddurchgang-Ende überwintern die X-Volleys an zweiter Stelle und bleiben in der 1. Liga.

Klassenerhalt gesichert

WAIDHOFEN - X-VOLLEY 3:2. Im ersten Satz spielten die X-Volley Mädchen souverän auf und zeigten niveauvolles Volleyball, im zweiten schlichen sich zu viele Konzentrationsfehler ein. Trotz Vorsprung ging dieser Satz an die Heimmannschaft.

Der dritte Satz entwickelte sich zu einem Krimi der Extraklasse. Mit einem Serviceass erlöste Doris Kreitmayer die Nerven der X-Volleys, der Satz endete mit 34:32! Wie schon in Satz zwei brachten die Mädchen der X-Volleys die Führung nicht über die Runden. Im Entscheidungssatz führten schlechte Annahmen und zu viele Servicefehler zum Matchverlust.

X-VOLLEY - SOKOL 2:3. Wie schon in der ersten Begegnung setzten sich die Heimischen respektlos im ersten Satz durch. Besonders hervorzuheben ist die tolle Abwehrleistung von Nadja Böck, die wuchtige Angriffe parierte und den Gegner verzweifeln ließ.

Im zweiten Satz drehte Sokol den Spieß um: Viele Eigenfehler und Kommunikationsprobleme ließen Sokol wieder ins Spiel kommen. Und wieder ein heißes Finish: Beim Stande von 13:13 führte ein Servicefehler zum Matchball für Sokol, den sie sich auch nicht nehmen ließen.

X-Volley hat in beiden Spielen zwar in fünf Sätzen knapp verloren, aber gezeigt, dass mit einem Platz an der Tabellenspitze der Landesliga durchwegs zu rechnen ist.

Der nächste Auftritt: Am 29. Jänner starten die Mädchen in die Zwischenrunde.

LANDESLIGA HERREN / Die Bisamberger erfingen sich nach Schwierigkeiten zu Beginn und gewannen die ersten beiden Spiele zum Auftakt der Zwischenrunde.

Perfekter Start für Bisamberg!

LEONHOFEN - BISAMBERG 1:3. Im ersten Spiel der Zwischenrunde traf man auswärts auf den Außenseiter aus Leonhofen. Die Bisamberger nahmen anfangs das Duell auf die leichte Schulter und konnten den ersten Satz nur knapp mit 25:20 gewinnen. Den zweiten Satz holte man sich souverän. Danach ließ die Konzentration nach und man musste sich knapp mit 23:25 geschlagen geben. Der Satzverlust riss die Bisamberger aus dem Tiefschlaf und sie gewannen den vierten Satz mit 25:17.

KLOSTERNEUBURG - BISAMBERG 1:3. Viel stärker als Leonhofen wurde Klosterneuburg eingeschätzt. Diese zeigten gleich zu Beginn ihre Gefährlichkeit und entschieden den ersten Satz mit 25:23 für sich. Endlich fand Bisamberg wieder zu gewohnter Form und spielte groß auf. Abwehr und Angriff funktionierten sensationell. Dank guter Serviceleistungen ließ man dem Gegner keine Chance mehr. Drei gewonnene Sätze in Folge fixierten den verdienten Erfolg.

LANDESLIGA DAMEN

1	(1)	SV Schwechat	(12)	12	0	36:5	35
2	(2)	X-Volley Stock.	(12)	8	4	29:17	25
3	(3)	Waidhofen	(12)	8	4	26:18	22
4	(4)	Scheibbs	(12)	6	6	22:21	19
5	(5)	Böheimkirchen	(12)	6	6	20:20	18
6	(6)	Südst./Perchtold.	(12)	2	10	11:33	6
7	(7)	Melk	(12)	0	12	6:36	1

WAIDHOFEN - X-VOLLEY 3:2.

X-VOLLEY - SOKOL 2:3.

LL HERREN ZWISCHENRUNDE

St. Leonhard - Klosterneuburg	1:3
St. Leonhard - Bisamberg	1:3
Klosterneuburg - Bisamberg	1:3

1	(1)	Bisamberg	(2)	2	0	6:2	6
2	(3)	Klosterneuburg	(2)	1	1	4:4	3
3	(1)	Marchfeld	(0)	0	0	0:0	0
4	(4)	St. Leonhard	(2)	0	2	2:6	0

LEONHOFEN - SPORTUNION BISAMBERG 1:3 (-20, -18, 23, -17).

KLOSTERNEUBURG - SPORTUNION BISAMBERG 1:3 (23, -17, -21, -20).

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 15 Uhr, SH Lassee: Marchfeld - Bisamberg, Marchfeld - St. Leonhard, Bisamberg - St. Leonhard.

3:1 gewonnen. Rosi Haubenberger und die X-Volleys im Hoch!